

Megaprojekt feiert Richtfest

„IBB Hotel Altmühltal“ soll in rund einem Jahr eröffnet werden



Millioneninvestitionen gibt es in Eichstätt nicht so viele. Schon deshalb ist das neue Vier-Sterne-Hotel in der Spitalstadt, das sogar einen zweistelligen Millionenbetrag kosten dürfte, etwas Besonderes. Zum Richtfest waren schon daher auch viele interessierte Gäste gekommen. Die erfuhren auch den wenig überraschenden Namen: „IBB Hotel Altmühltal“.

Es ist quasi der architektonische Schlussstein der Eichstätter Spitalstadt am Franz-Xaver-Platz und auch als touristischer Anlaufpunkt und größeres Tagungshotel in Eichstätt, das schon lange von Tourismusexperten gefordert wird, eine durchaus bedeutende Investition für Eichstätt. Mit der Richtfestfeier hat das Hotel – 36 Jahre nach den ersten Versuchen des Eichstätter Bauunternehmens Meier, ein Hotel an der Altmühl zu errichten, wie auch Seniorchef Ernst Meier dann doch ein wenig gerührt feststellte – eine weitere wichtige Etappe genommen. Das „Altmühltal“ im Namen verweise auch auf das erhoffte Einzugsgebiet: Eichstätt allein werde nicht reichen, um das 90-Zimmer-Haus zu füllen, vermutet Vladimir Saal, Geschäftsführer der IBB Hotel

Collection. Man setze auch auf das touristische Ausflugsziel Altmühltal – aber nicht nur: „Das IBB Hotel Altmühltal liegt strategisch günstig – Eichstätt ist ein interessanter Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort in der Wachstumsregion Ingolstadt. Es wird Geschäftsreisende und private Besucher von Stadt und Region gleichermaßen ansprechen“, so Saal optimistisch. „Das Hotel wird der touristischen Entwicklung der Region neue Impulse geben“, zeigte sich auch Markus Meier, Geschäftsführer bei Martin Meier, überzeugt. „Wir sehen der Eröffnung in rund einem Jahr mit großer Freude entgegen.“ Einstweilen wurde mit dem Richtfest die Fertigstellung des Rohbaus gefeiert. Geschäftsführer Hermann Meier verlas einen launigen Richtspruch, ehe die Richtkrone per

Kran emporgehoben wurde auf das mächtige Gebäude.

An dem massiven Baukörper hatte es durchaus auch Kritik gegeben. „Meier GmbH enteignen!!!“ hatte erst vor Kurzem an einem Plakat an der Haifischbar gestanden. Ob nun auch in Eichstätt sozialistische Thesen Einzug gehalten hätten, fragte Andreas Meier in seiner Ansprache scherzhaft in Anspielung auf die Auslassungen des Juso-Vorsitzenden Kevin Kühnert. Vielleicht habe auf dem Transparent nur ein Komma gefehlt und man solle das Ganze als Aufforderung verstehen, die Haifischbar zu enteignen. Schließlich werde man nach der Fertigstellung in rund einem Jahr wohl von drei Baustellen – an Haifischbar, Herzogsteg und in der Spitalvorstadt auf der Rückseite – umgeben sein. Hier hätte man sich von den Behörden eine bessere Abstimmung gewünscht. Das „größte Einzelprojekt der Firmengeschichte“ jedenfalls folge dem in einem demokratischen Prozess erstellten Bebauungsplan. „Ist es groß? Ist es zu groß? Vielleicht

Massiver „Schlussstein“ für die Spitalstadt: Der mächtige Baukörper sorgte für Kritik. Die Bauherren aber verstehen es als architektonischen Akzent. Was am Ende überwiegt, wird man schon in wenigen Monaten erkennen, wenn die Fassadengestaltung Form annimmt. Fotos: Zengerle/oh

sogar großstädtisch?“ Diese Fragen habe man sich auch gestellt, so Andreas Meier. Aber in der Stadt, in der Stararchitekt Karljosef Schattner gelebt und gewirkt habe, dürfe man auch so bauen, wie Schattner es getan habe: nicht an das alte anbiedernd, sondern eigene Akzente setzend.

Man darf gespannt sein, wie das Gebäude in Verbindung mit dem Franz-Xaver-Platz am Ende wirken wird. Die Außenfassade des Hotels soll mit der Verkleidung aus heimischen Natursteinen und dem markanten Panoramafenster zum Fluss und zur Altstadt die Verbindung zwischen dem Gebäude und der Umgebung schaffen. Wie es im Inneren aussehen wird, zeigen Visualisierungen der Lobby und der Hotelgänge, die beim Richtfest präsentiert wurden. „Mit dem Interior soll die Eigenart des Altmühltals abstrahiert erfahrbar gemacht werden“, so Julius Reimann, Geschäftsführer von Reimann Architecture in Hamburg und selbst gebürtiger Eichstätter. Der lokale Bezug finde sich etwas in der Materialauswahl wieder, der sägerauen Eiche oder für den Jura typischen Kalkstein. Vor allem aber



ANZEIGEN

 *Lass dich verführen von bezaubernden Düften.*
PartyLite bringt die besten Düfte aus den feinsten Zutaten in Dein Zuhause.

PARTYLITE



Natalie Hasselbach PartyLite Beraterin
Talweg 16c, 85131 Pollenfeld, Telefon 08421-9085577, Mobil 0175-1649681
nataliehasselbach@web.de, nataliehasselbach.partylite.de

ANDREA MEYER

SELBSTÄNDIGE BUCHHALTERIN
Dienstleistungen rund um die Buchführung
(§6 Nr. 3, 4 StBerG)

Stress und keine Zeit für die Buchhaltung?
DATAC24 macht die Buchführung außer Haus
komfortabler wie der Buchhalter im Haus.

- Zahlungsverkehr/Mahnwesen
- Tagaktuelle Offene-Posten-Liste
- Kontieren, Buchen und Auswerten lfd. Geschäftsvorfälle

Bayerstraße 10 | Breitenfurt | 91795 Dollnstein
Tel. 08422 986854 | Fax 08422 986853 | mail@meyer-fibu.de





Interiordesign im Homecoming-Style und vom Altmühltal inspiriert: Warme Farben und natürliche Materialien sollen wie hier in der Lobby im „IBB Hotel Altmühltal“ für ein lässig-elegantes Wohlfühlambiente sorgen.

solle die Lobby gemütlich sein und im „Homecoming-Style“ nicht nur für die Hotelgäste, sondern auch für die Eichstätter ein Treffpunkt sein. Das Gebäude, dessen offizieller Spatenstich nach dem Baustart im Jahr 2017 dann im März 2018 stattgefunden hatte, wird u-förmig sein und über eine Nutzfläche von 8200 Quadratmetern verfügen, die zu rund zwei Dritteln für die 90 Hotelzimmer reserviert ist. Von denen ist derzeit noch wenig zu sehen. Nur die Bäder, die als fertige Module eingebaut werden, stehen wie riesenhafte Cocons wasserdicht in Plastik verpackt auf den Etagen des Rohbaus. Zur Altmühl entsteht ein Restaurant

mit heimischen Gerichten. Zudem sind Suiten, eine Bar, ein Barista-Coffee-Shop, Tagungsräume sowie ein Fitnessbereich mit Sauna und eine Tiefgarage vorgesehen. Im restlichen Teil des Gebäudes zum Bahnhof hin entsteht ein Nierenzentrum, das derzeit an der Klinik angesiedelt ist, weitere Facharztpraxen und der digitale Dienstleister Bayern-Lab.

Auch wenn es noch rund ein Jahr bis zur Eröffnung dauere: Sein geflügelt gewordenes Wort „So weit waren wir noch nie“, sei nun endlich Realität geworden, so der Eichstätter Oberbürgermeister Andreas Steppberger durchaus selbstironisch. Das Hotel sei wichtig für Eichstätt und steigere die Attraktivität der Stadt und der Region, da war er sich mit Landrat Anton Knapp einig, der in seiner Ansprache beim Richtfest der „Baufamilie“ Meier für ihren „bauleidenschaftlichen Mut“ dankte. Er glaube, das Geld sei gut investiert. **sz**

Schausonntag
Jeden Sonntag
von 15 - 17 Uhr
Keine Beratung!

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER




Treppenbau Schreinerei
Bernhard Biehler
Lindenstraße 16
85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

BUCHNER HOLZBAU

Zimmerei
Ausbau
Holzbau im Bestand

Buchner Holzbau GmbH
Weißburger Straße 45
85072 Eichstätt
Deutschland

Telefon 08421 / 44 52
Fax 08421 / 90 22 23
E-Mail info@holzbau-buchner.de
Web www.holzbau-buchner.de



Fensterreinigung



Büroreinigung

- Büroreinigung
- Grundreinigung
- Entrümpelung/Entsorgung
- Fensterreinigung
- Pflasterreinigung
- Treppenhausreinigung
- Praxisreinigung
- Winterdienst



KP SERVICES
ALLES AUS EINER HAND

Oktay Kayaalp Geschäftsführer Tel. 0173 3767861
Auf der Alm 20 info@kp-services.de
85072 Eichstätt

WWW.KP-SERVICES.DE

**Wir sind Ihre Reinigungsfirma Industrie- & Gebäude-
reinigung in Eichstätt und Umgebung.**

Egal ob Büro oder private Haushalte, die KP Services Eichstätt hat seit über 10 Jahren Erfahrungen in der Reinigungsbranche.

- Transparente & günstige Preise
- 24 Stunden am Tag erreichbar (vor allem Winterdienst)
- Langjährige Erfahrungen in Punkto Reinigung
- Kostenlose Beratung Vorort

Lassen Sie sich von unseren Dienstleistungen überzeugen.